

Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Industriekultur Stahl & Erz



Salder – Heerte – Watenstedt – Beddingen – Üfingen –
Sauingen – Bleckenstedt – Hallendorf – Lebenstedt –
Salder

Tourübersicht

Diese Radtour führt Sie auf Rad- und Feldwegen durch den Norden der Stadt Salzgitter.

Diese industriell geprägte Stadt, deren Schornsteine des Hüttenwerks von weitem sichtbar sind, hat auch eine „grüne“ Seite, die ebenfalls in dieser Tour berücksichtigt ist.

Erleben und genießen Sie auf dieser Tour die Stadt mit den „zwei“ Seiten.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik
● ● ○ ○ ○
Kondition
● ● ○ ○ ○

Streckenangaben

37,7 km
170 Hm
Asphalt: 65%
Schotter: 35%
Pfade: 0%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>



Stahlwerke Salzgitter

Foto: Thomas Kempfer/Schöningen



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Industriekultur Stahl & Erz



Quelle der Karte:
OpenStreetMap © freizeitkarte-osm.de



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Industriekultur Stahl & Erz

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Schloss Salder. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass Sie die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden können.

Vom Schloss Salder fahren Sie in östlicher Richtung an der Fuhse entlang nach Heerte. Wenn Sie an der Fuhsebrücke angekommen sind, können Sie nach rechts einen kurzen Abstecher zum Naturschutzgebiet Heerter See unternehmen. Der Infopunkt liegt nur circa 300 Meter entfernt.

Mit Blick auf die Silhouette des Hüttenwerks Salzgitter fahren Sie von Heerte nach Watenstedt. Entlang der Eisenhüttenstraße geht es vorbei am Besucherzentrum der Salzgitter AG, auf dessen Gelände sich auch die Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte befindet. Beides ist nur mit vorheriger Anmeldung zu besichtigen.

Weiter führt die Tour vorbei an der Hauptverwaltung der Salzgitter AG. Etwas später, am Beddinger Holz, ist ein Abstecher zum Fliegergrab lohnenswert.

Auf dem Weg nach Beddingen fahren Sie am Volkswagenwerk Salzgitter vorbei und haben kurz darauf schon das Ortszentrum erreicht.



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Industriekultur Stahl & Erz

Nach dem Überqueren der Brücke über den Stichkanal Salzgitter haben Sie einen herrlichen Blick auf den Hafen Beddingen und die dort befindliche Industrie.

Am Kanal entlang erreichen Sie den Schirrhof und können hier den nächsten Abstecher zur gut zwei Kilometer entfernten Schleuse Üfingen unternehmen.

Wenn Sie hier die Schleusung der Schiffe beobachten, eignet sich die Zeit für ein kleines Picknick. Vergessen Sie also nicht, etwas Proviant für die Tour mitzunehmen!

Über Üfingen und Sauingen kommen Sie am Schacht Konrad vorbei, durchfahren Bleckenstedt und erreichen etwas später das Hallendorfer Holz mit dem Umspannwerk Hallendorf und der Gedenkstätte Friedhof Westerholz.

Lebenstedt wird anschließend nur tangiert. Vorbei an der Kleingartenkolonie führt die Route zurück nach Salder. Noch ein kurzer Stopp an der Kirche St. Maria Magdalena und schon sind Sie wieder zurück am Ausgangspunkt der Tour, dem Schloss Salder.

Es bleibt jetzt noch ausreichend Zeit für die Besichtigung des Städtischen Museums Schloss Salder und der Osterlinder Bockwindmühle. Im Restaurant Schlosshof Salder können Sie die Tour gemütlich ausklingen lassen.

